

*Klaus Betz
Horst Holzer
(Hrsg.)*



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://AGI-Information-Management-Consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Totale Bildschirmherrschaft?

Staat, Kapital und
»Neue Medien«

Pahl-Rugenstein

Inhalt

Vorwort	9
<i>Ekkehardt Jürgens</i>	
Die List der Vernunft und ihre Grenzen in der Geschichte Zum historischen Verhältnis von Medienentwicklung und Gesellschaftsfortschritt	11
<i>Harry Ebinger</i>	
Profitprojekt »Neue Kommunikationstechniken«	31
<i>Harry Ebinger</i>	
Vom Kabelfernsehen zur Zweiweg-Kabelkommunikation	I 44
1 Programmvermehrung	47
2 Verkabelungsstrategien	48
3 Elektronische Heimarbeit	50
4 Pilotprojekte als Politprojekte	51
5 BIGFON	56
<i>Klaus Betz</i>	
Bildschirmtext	59
1 Fortschritt oder Teufelswerk?	59
2 Wie funktioniert Btx?	61
3 Akteure und Agenten	65
4 Kleine Btx-Geschichte: Voller Merkwürdigkeiten	71
5 Fragwürdiger Nutzen und große Gefahren	74
<i>Horst Holzer</i>	
Satellitendirektfernsehen mit TV-SAT	85
1 Die European Space Agency und der »Ursprung« des TV-SAT	85
2 Die Funkverwaltungskonferenz 1977 und der Standort des TV-SAT	90
3 Die Satelliten-Kooperative BRD/Frankreich	100

4 Die Eurosatellite GmbH: Zur Technik und Ökonomie des TV-SAT	104
5 Für wen und warum Satellitendirektfernsehen in der BRD?	108
6 Nachbemerkung	116

Thomas Radevagen I Siegfried Zielinski

Video	124
1 Herkunft und ökonomischer Stellenwert des Mediums	124
2 Soziales Profil des Mediums	130
3 Zur kulturellen Funktion des Mediums	132
4 Die Software	139
5 Exkurs: Video-Spiele	150
6 Für die Orientierung an der Nützlichkeit des Mediums	153

Klaus Winckler

Gewerkschaften und »Neue Technologien«	157
1 Rückblick 1949-1976	157
2 Medienpolitische und informationsindustrielle Entwicklung seit 1975	159
3 Veränderungen gewerkschaftlicher Positionen seit 1975	163
4 Entwicklung gewerkschaftlicher Strategien	176